



IM RAT DER STADT KÖLN

An den
Vorsitzenden des
Verkehrsausschusses
Herrn Manfred Waddey

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Thor Zimmermann
Körnerstr. 68
50823 Köln

Tel.: 0171 / 5363859
Fax.: 03212 / 1220794
mail: thor@deinefreunde.org
www.deinefreunde.org

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 01.12.2010

AN/2300/2010

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	07.12.2010

Vorsicht glatt!

Rad- und Fußwege vereist - oder durch nasses Laub sehr glatt

Sehr geehrter Herr Roters,
sehr geehrter Herr Waddey,

Fußgänger, Rad- und Autofahrer sollten gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer sein. Jeden Herbst und Winter stellt man jedoch fest, dass Kölner Fuß- und Radwege nicht mit dem gleichen Aufwand, und nicht in der gleichen Geschwindigkeit wie Straßen gereinigt werden. Durch nasses, nicht beseitigtes Laub, genauso wie durch vereiste Fuß- und Radwege werden gefährliche Stürze von Fußgängern und Radfahrern provoziert. Private Hausbesitzer müssen zügig die auf ihrem Grundstück liegenden Fußwege streuen, bei öffentlichen Wegen scheint dies nicht immer der Fall zu sein.

Wer (welches Amt, welche Firma) ist für die Räumung von öffentlichen Fuß- und Radwegen zuständig - wo können Bürger erfahren, an wen sie sich bei Mangel wenden können?

Wie schnell müssen nicht besonders gekennzeichnete Wege („von Streudienst ausgenommen“) von nassem Laub, Schnee oder Eis befreit werden, was sieht hier der Gesetzgeber vor?

Wie lange wartet man bei Schnee oder Eis auf einsetzendes Tauwetter bevor geräumt wird, gibt es hier interne Richtlinien?

Sind der Stadt Köln Probleme bei der Räumung bekannt, werden Stürze und Verletzungen von Fußgängern und Radfahrern erfasst, entstehen der Stadt Köln Haftungskosten, wie hoch sind diese?

Die Räumung der Wege kostet Geld - wird aufgrund der prekären Haushaltslage hier bei der Sicherheit gespart?

Mit FREUNDlichen Grüßen
Thor Zimmermann



1.12.2010 Vereister Radweg an der Luxemburger Straße